

28. Spieltag: 1.FC Nürnberg - FC St. Pauli (Analyse)

Beitrag von „Totti“ vom 7. April 2017, 23:16

Wird halt völlig überhöht, vor allem aufgrund der derzeitigen Verletztensituation, die solche Umstellungen fast automatisch mit sich bringt. Nach dem gewohnten 4-2-3-1 gegen 60 stellte auch ein Schwartz gegen Bochum auf ein 4-4-2 und schließlich im Derby auf ein 3-5-2 um. Aber vielleicht war ja auch er zu sehr Theoretiker und Jugendtrainer.